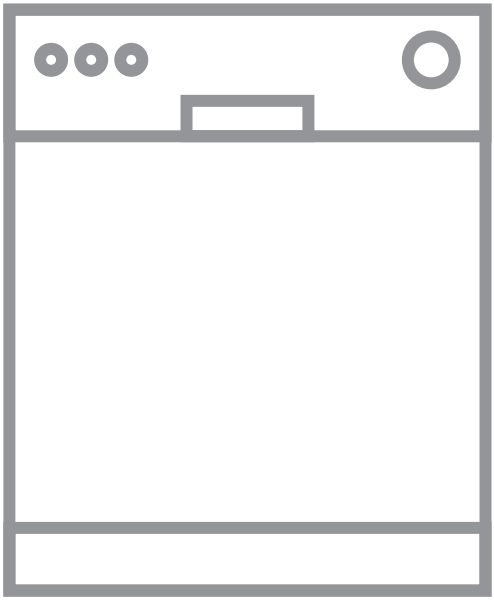
FSB31610Z

DE **Benutzerinformation** 2
Geschirrspüler
PT **Manual de instruções** 24
Máquina de lavar loiça

USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE....3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN....5
3. PRODUKTBESCHREIBUNG....6
4. BEDIENFELD....7
5. PROGRAMME....7
6. EINSTELLUNGEN....8
7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME....11
8. TÄGLICHER GEBRAUCH....13
9. TIPPS UND HINWEISE....14
10. REINIGUNG UND PFLEGE....16
11. FEHLERSUCHE....18
12. PRODUKTDATENBLATT....21
13. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE DATEN....22

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.
Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:

Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:
www.aeg.com/webselfservice

Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:
www.registeraeg.com

Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:
www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.
Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

⚠ Warnungs-/Sicherheitshinweise

ⓘ Allgemeine Informationen und Empfehlungen

Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:

  - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern.
  - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 13 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie es in die Besteckschublade mit den scharfen Kanten nach unten.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit sie nicht versehentlich auf sie treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/ oder Dampfstrahl.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

WARNUNG!
Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.

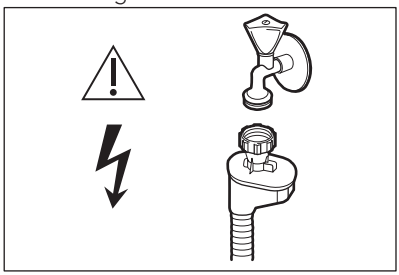
2.2 Elektroanschluss

WARNUNG!
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein (nur GB und Irland).

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!
Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der

Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Laden Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr kann noch etwas Reinigungsmittel haften.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.

2.5 Service

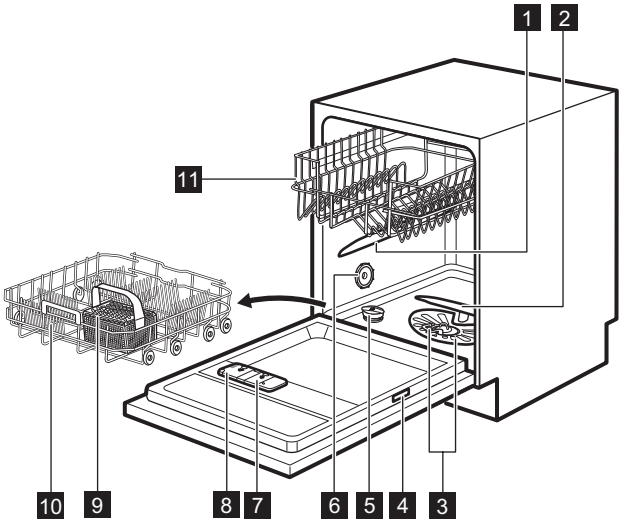
- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

2.6 Entsorgung

WARNUNG!
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

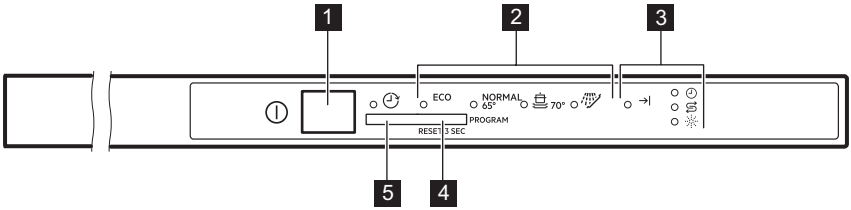
3. PRODUKTBESCHREIBUNG



1 Oberer Sprüharm
2 Unterer Sprüharm
3 Siebe
4 Typenschild
5 Salzbehälter
6 Entlüftung

7 Klarspülmittel-Dosierer
8 Reinigungsmittelfach
9 Besteckkorb
10 Unterkorb
11 Oberkorb

4. BEDIENFELD



1 Taste „Ein/Aus“
2 Programmkontrolllampen
3 Kontrolllampen
4 Programmwahltaste
5 Taste Delay

4.1 Kontrolllampen

Kontrolllampe	Beschreibung
	Kontrolllampe des laufenden Programms. Leuchtet auf, wenn das Programm startet und erlischt, wenn das Programm endet.
	Kontrolllampe Programmende.
	Kontrolllampe Klarspülmittel. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Kontrolllampe Salz. Sie erlischt während des Programmbetriebs.

5. PROGRAMME

Die Nummerierung der Programme in der Tabelle entspricht möglicherweise nicht ihrer Reihenfolge auf dem Bedienfeld.

Programm	Verschmutzungsgrad Ladungstyp	Programmphasen	Verbrauchswerte 1)		
			Dauer (Min.)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (l)
ECO 2)	Normaler Verschmutzungsgrad Geschirr und Besteck	• Vorwäsche • Hauptspülgang 50 °C • Klarspülgänge • Trocknen	227	1.039	11
	Stark verschmutzt Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	• Vorwäsche • Hauptspülgang 70 °C • Klarspülgänge • Trocknen	155 - 170	1.5 - 1.7	14 - 15
NORMAL	Normaler Verschmutzungsgrad Geschirr und Besteck	• Vorwäsche • Hauptspülgang 65 °C • Klarspülgänge • Trocknen	130 - 140	1.4 - 1.6	15 - 17
3)	Alle	• Vorwäsche	14	0.1	5

1) Druck und Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen und die Geschirrmenge können die Werte verändern.

2) Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute.

3) Mit diesem Programm können Sie das Geschirr schnell spülen, um zu vermeiden, dass sich Essensreste am Geschirr festsetzen und unangenehme Gerüche aus dem Gerät entweichen. Verwenden Sie für dieses Programm kein Reinigungsmittel.

5.1 Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z.B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) an, den Sie auf dem Typenschild finden.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. EINSTELLUNGEN

6.1 Programmwahlmodus und Benutzermodus

Wenn sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, kann ein Programm eingestellt und der Benutzermodus aufgerufen werden.

Einstellungen, die im Benutzermodus verfügbar sind:

- Die Stufe des Wasserenthärters gemäß der Wasserhärte.
- Ein- und Ausschalten des Signaltons für das Programmende.
- Ein- und Ausschalten von AirDry

Da das Gerät die Einstellungen speichert, müssen sie nicht vor jedem Programmstart erneut konfiguriert werden.

Einstellen des Programmwahlmodus

Das Gerät befindet sich im Programmwahlmodus, wenn die Programmkontrolllampe ECO blinkt. Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät standardmäßig im Programmwahlmodus. Anderenfalls stellen Sie den Programmwahlmodus folgendermaßen ein:

Halten Sie die Programmwahltaste gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Aufrufen des Benutzermodus

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus die Programmwahltaste gedrückt, bis die Kontrolllampe ECO blinkt und die Kontrolllampen NORMAL und konstant leuchten.

6.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist Ihr Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte Ihres Gebietes eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.

Durch die Enthärtung von hartem Wasser erhöht sich der Wasser- und Energieverbrauch und verlängert sich die Programmdauer. Ja höher die Stufe des Wasserenthärters eingestellt ist, desto höher ist der Verbrauch und desto länger die Programmdauer.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol / l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung des Wasserenthärters
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 **1)**
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol / l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung des Wasserenthärters
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Werkseitige Einstellung.

2) Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

Stellen Sie unabhängig vom verwendeten Reinigungsmittel den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit die Salznachfüllanzeige eingeschaltet bleibt.

Multi-Reinigungstabletten eignen sich nicht zum Enthärten von hartem Wasser.

Einstellen des Wasserenthärters

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Warten Sie, bis die Kontrolllampen NORMAL und erlöschen und die Kontrolllampe →| blinkt. Die Kontrolllampe ECO blinkt weiterhin. Die Blinkzeichen der Kontrolllampe →| zeigen die aktuelle Einstellung an.
   - Z. B. 5 Blinkzeichen + Pause + 5 Blinkzeichen = Stufe 5.
2. Drücken Sie die Programmwahltaste wiederholt zur Änderung der Einstellung. Mit jeder Betätigung der Programmtaste erhöht sich die Härtestufe. Nach Erreichen der Stufe 10, beginnt die Zählung wieder bei 1.
3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

6.3 Signaltöne

Bei einer Störung des Geräts ertönen akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signaltöne auszuschalten.

Es ertönt auch ein Signalton, wenn das Programm beendet ist. Standardmäßig ist dieser Signalton ausgeschaltet, es ist jedoch möglich, ihn einzuschalten.

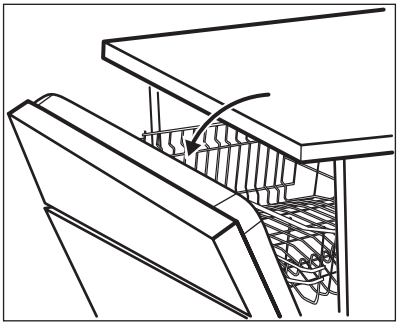
So schalten Sie den Signalton für das Programmende ein

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie sofort die Programmwahltaste.
   - Die Kontrolllampen ECO und leuchten.
   - Die Kontrolllampe NORMAL blinkt.
2. Warten Sie, bis die Kontrolllampen ECO und erlöschen. Die Kontrolllampe NORMAL blinkt weiterhin.
   - Die Kontrolllampe →| zeigt die aktuelle Einstellung an: Die Kontrolllampe →| leuchtet nicht = das akustische Signal ist ausgeschaltet.
3. Drücken Sie die Programmwahltaste zur Änderung der Einstellung.
   - Die Kontrolllampe →| leuchtet = das akustische Signal ist eingeschaltet.
4. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

6.4 AirDry

AirDry verbessert die Trockenergebnisse bei einem geringeren Energieverbrauch.



Während der Trockenphase wird die Tür automatisch geöffnet und bleibt einen Spaltbreit offen.

VORSICHT!
Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

AirDry wird bei allen Programmen mit Ausnahme von (falls vorhanden) automatisch eingeschaltet.

VORSICHT!
Haben Kinder Zugang zum Gerät, wird empfohlen AirDry auszuschalten, da das Öffnen der Tür eine Gefahr darstellen könnte.

So schalten Sie AirDry aus

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie die Programmwahltaste zweimal.
   - Die Anzeigen „ECO" und „NORMAL" leuchten im Display.
   - Die Kontrolllampe blinkt.
2. Warten Sie, bis die Kontrolllampen ECO und NORMAL erlöschen. Die Kontrolllampe blinkt weiterhin.
   - Die Kontrolllampe zeigt die aktuelle Einstellung an: ausgeschaltet = AirDry ist ausgeschaltet.
3. Drücken Sie die Programmwahltaste zur Änderung der Einstellung.
   - eingeschaltet = AirDry ist eingeschaltet.
4. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
5. Starten Sie ein Programm, um Fertigungsrückstände, die sich möglicherweise noch im Gerät befinden können, zu beseitigen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

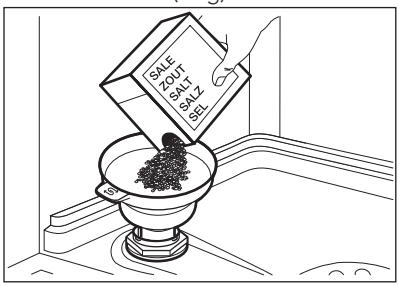
7.1 Salzbehälter

VORSICHT!
Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes grobkörniges Salz. Mit feinem Salz besteht erhöhte Korrosionsgefahr.

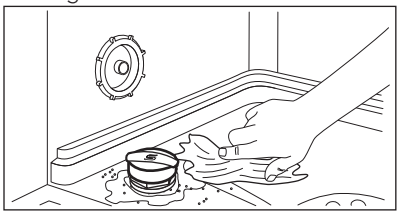
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz in den Salzbehälter, bis er voll ist (1 kg).



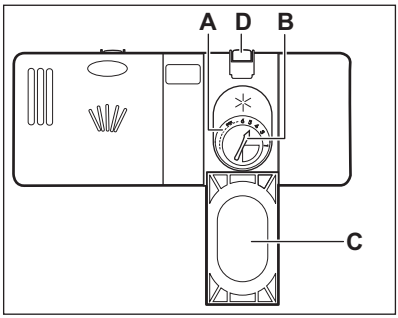
4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.

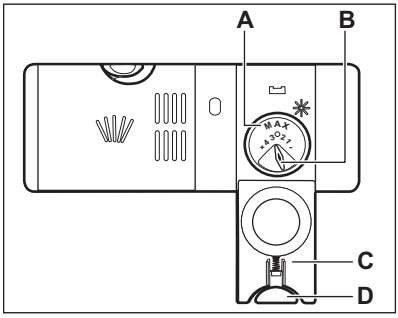


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.

VORSICHT!
Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend ein Programm, um Korrosion zu verhindern.

7.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers





VORSICHT!
Verwenden Sie ausschließlich Klarspülmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (**D**), um den Deckel (**C**) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer (**A**) bis zur Markierung „max".
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um zu große Schaumbildung zu vermeiden.

4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste einrastet.

Sie können den Regler der Zugabemenge (**B**) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.

8. TÄGLICHER GEBRAUCH

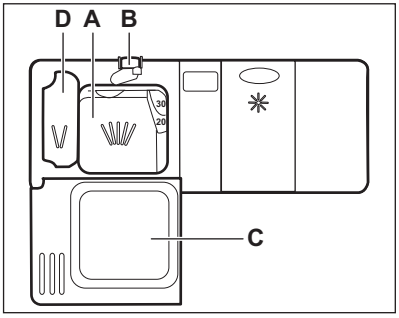
1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.

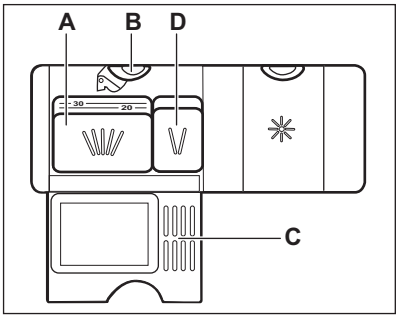
Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

- Füllen Sie den Salzbehälter auf, wenn die Kontrolllampe Salz leuchtet.
- Leuchtet die Kontrolllampe Klarspülmittel, füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.

3. Beladen Sie die Körbe.
4. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.

8.1 Verwenden des Reinigungsmittels





1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (**B**), um den Deckel (**C**) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel ein oder legen Sie eine Reinigungstablette in das Fach (**A**).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, füllen Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel in das Fach (**D**).
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste einrastet.

8.2 Verwenden von Multi-Reinigungstabletten

Wenn Sie Tabletten verwenden, die Salz und Klarspülmittel enthalten, müssen der Salzbehälter und Klarspülmittel-Dosierer nicht zusätzlich befüllt werden.

1. Stellen Sie den Wasserenthärter auf die niedrigste Stufe ein.
2. Stellen Sie den Klarspülmittel-Dosierer auf die niedrigste Einstellung.

8.3 Einstellen und Starten eines Programms

Starten eines Programms

1. Lassen Sie die Gerätetür einen Spaltbreit offen.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
3. Drücken Sie die Programmwahltaste wiederholt, bis die Kontrolllampe des gewünschten Programms blinkt.
4. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie Delay, um den Start des Programms um 3 Stunden zu verzögern.
   - Die Kontrolllampe leuchtet auf.
3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, läuft das Programm ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Wenn die Tür während der Trockenphase länger als 30 Sekunden geöffnet wird, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung durch AirDry zu schließen, da das Gerät beschädigt werden könnte.
Wird die Tür danach für weitere 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

Abbrechen der Zeitvorwahl

Halten Sie die Programmwahltaste gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
Wenn Sie die eingestellte Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut eingestellt werden.

Beenden des Programms

Halten Sie die Programmwahltaste gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

Programmende

Nach Abschluss des Programms leuchtet die Kontrolllampe →|.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus oder warten Sie, bis das Gerät in den Standby-Modus schaltet. Wenn Sie die Tür öffnen, bevor der Standby-Modus aktiviert wird, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.

9. TIPPS UND HINWEISE

9.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Schütten Sie größere Lebensmittelreste auf dem Geschirr in den Abfallbehälter.

- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Nutzen Sie die Körbe immer ganz aus.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie ein Programm, das für die Beladung und den Verschmutzungsgrad geeignet ist.
  ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.

9.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Schalten Sie das Gerät mindestens einmal im Monat mit einem Geschirrspülerreinigungsmittel, das speziell für diesen Zweck vorgesehen ist, ein.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie nicht mehr als die angegebene Reinigungsmittelmenge. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.

9.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

9.4 Beladen der Körbe

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Spülen spülmaschinenfester Teile.
- Spülen Sie im Gerät keine Geschirrteile aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn oder Kupfer.
- Spülen Sie in diesem Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Geschirrtücher usw.).
- Entfernen Sie größere Lebensmittelrückstände vom Geschirr.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein.
- Ordnen Sie hohle Gefäße (z. B. Tassen, Gläser, Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Ordnen Sie leichte Gegenstände im Oberkorb an. Achten Sie darauf, dass diese sich nicht frei bewegen können.
- Ordnen Sie Besteck und kleine Gegenstände in den Besteckkorb ein.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Sprüharme ungehindert bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

9.5 Vor dem Starten eines Programms

Stellen Sie vor dem Start des Programms sicher, dass:

- Die Siebe sauber und ordnungsgemäß eingesetzt sind.
- Der Deckel des Salzbehälters fest geschlossen ist.
- Die Sprüharme nicht verstopft sind.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel vorhanden sind (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Die Geschirrteile richtig in den Körben angeordnet sind.
- Das Programm sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad eignet.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

9.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.

Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

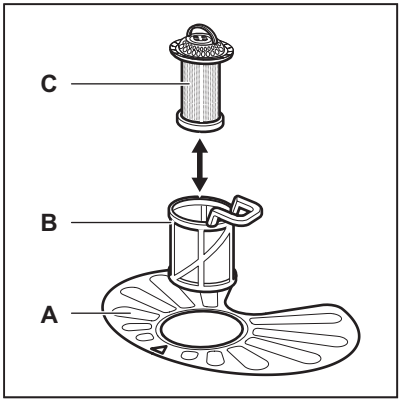
10. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!
Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

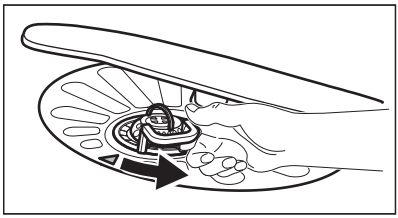
Verschmutzte Filter und verstopfte Sprüharme beeinträchtigen das Spülergebnis. Prüfen Sie die Filter regelmäßig und reinigen Sie diese, falls nötig.

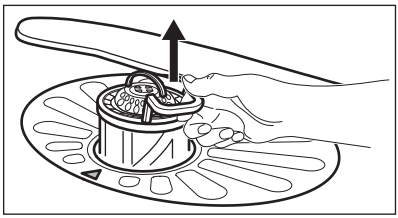
10.1 Reinigen der Filter

Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.

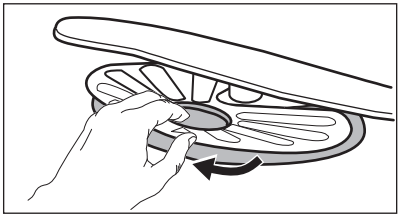


1. Drehen Sie den Filter (**B**) nach links und nehmen Sie ihn heraus.

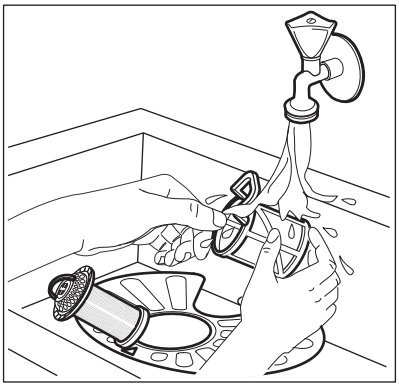




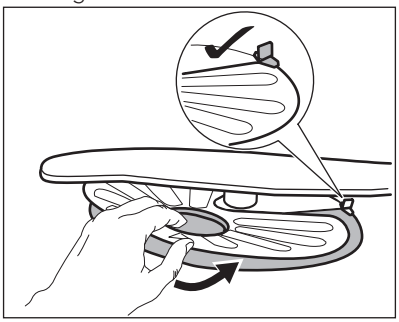
2. Nehmen Sie den Filter (**C**) aus dem Filter (**B**).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (**A**).



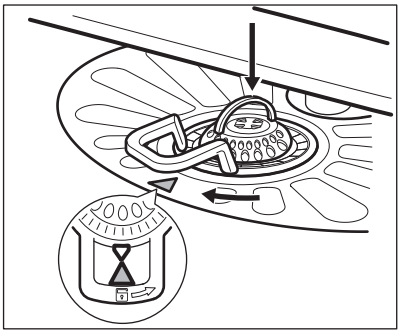
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (**A**) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter (**B**) und (**C**) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (**B**) in den flachen Filter (**A**) ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.



VORSICHT!
Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

10.2 Reinigen der Sprüharme

Bauen Sie die Sprüharme nicht aus. Falls die Löcher in den Sprüharmen verstopft sind, reinigen Sie sie mit einem dünnen spitzen Gegenstand.

10.3 Reinigen der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

10.4 Reinigung des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen im Gerät führen. Um dieses zu vermeiden, wird empfohlen, mindestens zweimal im Monat Programme mit langer Laufzeit zu verwenden.
- Um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten, wird empfohlen einmal im Monat ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler zu verwenden. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.

11. FEHLERSUCHE

Wenn das Gerät nicht startet oder während des Betriebs stehen bleibt, prüfen Sie, ob Sie die Störung anhand der in der Tabelle enthaltenen Hinweise selbst beheben können, bevor Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden.

WARNUNG!
Nicht ordnungsgemäße Reparaturen stellen ein Sicherheitsrisiko für den Benutzer dar. Die Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Bei einigen Problemen blinkt die Kontrolllampe Programmende und weist auf eine Störung hin.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.
Das Programm startet nicht.	• Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Das Gerät regeneriert das Filterharz des Wasserenthärters. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten.
Es läuft kein Wasser in das Gerät. • Die Kontrolllampe Programmende blinkt einmal. • Der Signalton ertönt einmal.	• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. • Die Kontrolllampe Programmende blinkt zweimal. • Der Signalton ertönt zweimal.	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Wasserauslauf-Schutzsystem ist eingeschaltet. • Die Kontrolllampe Programmende blinkt dreimal. • Der Signalton ertönt dreimal.	• Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Während des Betriebs stoppt das Gerät und läuft wieder an mehrmals.	• Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lang.	• Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür ist nicht mittig zur Wanne positioniert. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür ist schwer zu schließen.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Klappernde/schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	• Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst die Sicherung aus.	• Die abgesicherte Stromstärke reicht nicht für den gleichzeitigen Betrieb aller eingeschalteten Geräte. Überprüfen Sie, für welche Stromstärke die Steckdose bzw. der Stromzähler zugelassen ist, und schalten Sie eines der eingeschalteten Geräte aus. • Ein Fehler in der Elektrik des Geräts. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**, **„Täglicher Gebrauch“** oder **„Tipps und Hinweise“** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn Alarmcodes angezeigt werden, die nicht in der Tabelle angegeben sind.

11.1 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Spülergebnisse.	• Siehe **„Täglicher Gebrauch"**, **„Tipps und Hinweise"** sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und das Sieb. Siehe **„Reinigung und Pflege"**.
Nicht zufriedenstellende Trocknungsergebnisse.	• Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie den Klarspülmittel-Dosierer auf eine höhere Einstellung. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Tuch abgetrocknet werden. • Schalten Sie AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. • Wir empfehlen Ihnen stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen.
Weiße Streifen oder blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülmittelmenge ein. • Die Reinigungsmittelmenge ist zu hoch.
Wasserflecken und andere Flecken auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu niedrig. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen.
Das Geschirr ist nass.	• Schalten Sie AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase oder eine Trocknungsphase mit niedriger Temperatur. • Der Klarspülmittel-Dosierer ist leer. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen. • Die Ursache kann in der Qualität der Multi-Reinigungstabletten liegen. Probieren Sie eine andere Marke aus oder schalten Sie den Klarspülmittel-Dosierer ein und verwenden Sie ihn zusammen mit den Multi-Reinigungstabletten.
Der Geräteinnenraum ist nass.	• Dies ist keine Gerätestörung. Die Ursache ist die Luftfeuchtigkeit, die an den Wänden kondensiert.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	• Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmte Reinigungsmittel. • Der Klarspülmittel-Dosierer hat ein Leck. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Rostspuren am Besteck.	• Das Spülwasser enthält zu viel Salz. Siehe **„Wasserenthärter"**. • Silber- und Edelstahlbesteck wurden zusammen eingeordnet. Ordnen Sie nicht Silber- und Edelstahlbesteck zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reinigungsmittelreste im Behälter.	• Das Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig vom Wasser mitgenommen. • Das Wasser kann das Reinigungsmittel nicht aus dem Behälter ausspülen. Achten Sie darauf, dass der Sprüharm nicht blockiert oder verstopft ist. • Stellen Sie sicher, dass die im Korb eingeordneten Gegenstände ein Öffnen des Reinigungsmittelbehälters nicht verhindern.
Gerüche im Gerät.	• Siehe **„Reinigung des Geräteinnenraums"**.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	• Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter, prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Der Deckel des Salzbehälters ist locker. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe **„Wasserenthärter"**. • Verwenden Sie stets Salz, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten nutzen und stellen Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein. Siehe **„Wasserenthärter"**. • Sind noch Kalkrückstände vorhanden, reinigen Sie das Gerät mit Pflegemitteln, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	• Achten Sie darauf, dass nur spülmaschinenfestes Geschirr im Gerät gespült wird. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Ordnen Sie empfindliche Gegenstände im Oberkorb an.

Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme"**, **„Täglicher Gebrauch"** oder **„Tipps und Hinweise"** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

12. PRODUKTDATENBLATT

Warenzeichen	AEG

Modellkennung	FSB31610Z 911539242
Nennleistung (Standard-Einstellungen)	13
Energieeffizienzklasse	A+
Energieverbrauch in kWh pro Jahr, basierend auf 280 Stanard-Reinigungszyklen bei Verwendung von kaltem Wasser und der Modi mit wenig Energiebedarf. Der tatsächliche Verbrauch hängt davon ab, wie das Gerät verwendet wird.	295
Energieverbrauch des Standard-Reinigungs-Zyklus in kWh	1.039
Energieverbrauch im OFF-Modus in W	0.50
Energieverbauch im nicht-ausgeschalteten Zustand in W	5.0
Wasserverbrauch in Liter/Jahr, auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab	3080
Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	A
Das „Standardprogramm" ist der Reinigungszyklus, auf den sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen, dass dieses Programm zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten ist. wird angegeben als "Eco"-Programm.	ECO
Programmdauer des Standardreinigungszyklus in Minuten	227
Dauer des unausgeschalteten Zustands in Minuten	5
Luftschallemissionen in dB(A) re 1 pW	49
Einbaugerät J/N	Ja

13. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 555
Elektrischer Anschluss 1)	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Wasserdruck	Min./max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)

Wasserzufuhr	Kalt- oder Warmwasser[2)]	max. 60 °C

[1)] Weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

[2)] Wenn Sie Heißwasser mit umweltfreundlichen, alternativen Energiequellen (z. B. Solaranlagen) aufbereiten, können Sie durch den Anschluss des Geräts an die Heißwasserversorgung Energie sparen.

14. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

ÍNDICE

1. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA....24
2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA....26
3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO....28
4. PAINEL DE COMANDOS....29
5. PROGRAMAS....29
6. PROGRAMAÇÕES....30
7. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO....33
8. UTILIZAÇÃO DIÁRIA....34
9. SUGESTÕES E DICAS....36
10. MANUTENÇÃO E LIMPEZA....38
11. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS....39
12. FICHA DE INFORMAÇÃO DO PRODUTO....43
13. INFORMAÇÃO TÉCNICA ADICIONAL....44

PARA RESULTADOS PERFEITOS

Obrigado por escolher este produto AEG. Criámo-lo para lhe oferecer um desempenho impecável durante muitos anos, com tecnologias inovadoras que tornam a sua vida mais fácil – funcionalidades que poderá não encontrar em aparelhos comuns. Continue a ler durante alguns minutos para tirar o máximo partido do produto.
Visite o nosso website para:

Resolver problemas e obter conselhos de utilização, catálogos e informações sobre assistência:
www.aeg.com/webselfservice

Registar o seu produto para beneficiar de um serviço melhor:
www.registeraeg.com

Adquirir acessórios, consumíveis e peças de substituição originais para o seu aparelho:
www.aeg.com/shop

APOIO AO CLIENTE E ASSISTÊNCIA

Utilize sempre peças de substituição originais.
Quando contactar o nosso Centro de Assistência Técnica Autorizado, certifique-se de que tem os seguintes dados disponíveis: Modelo, PNC, Número de Série. A informação encontra-se na placa de características.

⚠ Aviso / Cuidado - Informações de segurança

ⓘ Informações gerais e sugestões

Informações ambientais

Sujeito a alterações sem aviso prévio.

1. ⚠ INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

Leia atentamente as instruções fornecidas antes de instalar e utilizar o aparelho. O fabricante não poderá

ser responsabilizado por ferimentos ou danos resultantes de instalação incorreta ou utilização incorreta. Guarde sempre as instruções num sítio seguro e acessível para consultar no futuro.

1.1 Segurança para crianças e pessoas vulneráveis

- Este aparelho pode ser utilizado por crianças de 8 ou mais anos de idade e por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou com pouca experiência e conhecimento se tiverem recebido supervisão ou instruções relativas à utilização do aparelho de forma segura e compreenderem os perigos envolvidos.
- As crianças com idade entre 3 e 8 anos e as pessoas portadoras de incapacidade profunda e complexa devem ser mantidas afastadas do aparelho ou constantemente vigiadas.
- As crianças com menos de 3 anos de idade devem ser mantidas afastadas do aparelho ou constantemente vigiadas.
- Não permita que as crianças brinquem com o aparelho.
- Mantenha os detergentes fora do alcance das crianças.
- Mantenha as crianças e os animais domésticos afastados do aparelho quando a porta está aberta.
- A limpeza e a manutenção básica do aparelho não devem ser efetuadas por crianças sem supervisão.

1.2 Segurança geral

- Este aparelho destina-se exclusivamente a utilizações domésticas ou semelhantes, tais como:
  - turismo rural; áreas de cozinha destinadas ao pessoal em lojas, escritórios e outros ambientes de trabalho;
  - utilização por clientes de hotéis, motéis e outros ambientes do tipo residencial.
- Não altere as especificações deste aparelho.

- A pressão da água fornecida tem de estar entre 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) (mínima / máxima)
- Não exceda o número máximo de peças de loiça de 13 pessoas.
- Se o cabo de alimentação estiver danificado, deve ser substituído pelo fabricante, por um Centro de Assistência Técnica Autorizado ou por uma pessoa igualmente qualificada, para evitar perigos.
- Coloque os talheres no cesto de talheres com as pontas afiadas viradas para baixo ou na horizontal na gaveta de talheres com as extremidades cortantes viradas para baixo.
- Não deixe o aparelho com a porta aberta sem vigilância para evitar que alguém tropece acidentalmente na porta.
- Antes de qualquer operação de manutenção, desative o aparelho e desligue a ficha da tomada elétrica.
- Não utilize jactos de água e/ou vapor a alta pressão para limpar o aparelho.
- Se o aparelho tiver aberturas de ventilação na base, não devem ficar obstruídas por tapetes ou carpetes.
- O aparelho deve ser ligado à rede de abastecimento de água com a mangueira nova fornecida. Não é permitido reutilizar uma mangueira antiga.

2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA

2.1 Instalação

AVISO!
A instalação deste aparelho tem de ser efetuada por uma pessoa qualificada.

- Remova toda a embalagem.
- Não instale nem utilize o aparelho se ele estiver danificado.
- Não utilize o aparelho antes de o instalar de forma segura na estrutura de encastre.
- Siga as instruções de instalação fornecidas com o aparelho.
- Tenha sempre cuidado quando deslocar o aparelho porque ele é pesado. Utilize sempre luvas e calçado de proteção.
- Não instale nem utilize o aparelho em locais onde a temperatura seja inferior a 0 °C.
- Instale o aparelho num local seguro e adequado que cumpra os requisitos de instalação.

2.2 Ligação elétrica

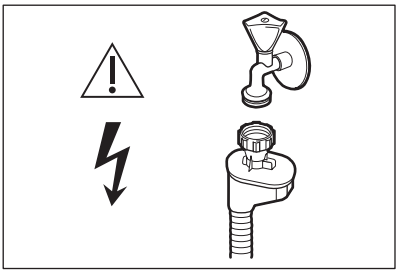
AVISO!
Risco de incêndio e choque elétrico.

- O aparelho tem de ficar ligado à terra.

- Certifique-se de que os parâmetros indicados na placa de características são compatíveis com a alimentação elétrica.
- Utilize sempre uma tomada bem instalada e à prova de choques elétricos.
- Não utilize adaptadores com várias tomadas, nem cabos de extensão.
- Certifique-se de que não danifica a ficha e o cabo de alimentação elétrica. Se for necessário substituir o cabo de alimentação, esta operação deve ser efetuada pelo nosso Centro de Assistência Técnica Autorizado.
- Ligue a ficha à tomada elétrica apenas no final da instalação. Certifique-se de que a ficha fica acessível após a instalação.
- Não puxe o cabo de alimentação para desligar o aparelho. Puxe sempre a ficha de alimentação.
- Este aparelho é fornecido com uma ficha elétrica de 13 A. Se for necessário substituir o fusível da ficha elétrica, utilize apenas um fusível de 13 A ASTA (BS 1362) (apenas Reino Unido e Irlanda).

2.3 Ligação à rede de abastecimento de água

- Não danifique as mangueiras da água.
- Antes de ligar o aparelho a canos novos, canos que não sejam usados há muito tempo, canos que tenham sido sujeitos a reparações ou canos que tenham recebido dispositivos novos (contador de água, etc.), deixe sair água até que saia limpa.
- Durante a primeira utilização do aparelho, certifique-se de que não existem fugas de água.
- A mangueira de entrada de água possui uma válvula de segurança e um revestimento com um cabo de alimentação no seu interior.



AVISO!
Voltagem perigosa.

- Se a mangueira de entrada de água estiver danificada, feche imediatamente a torneira da água e desligue a ficha da tomada eléctrica. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado para substituir a mangueira de entrada de água.

2.4 Utilização

- Não coloque produtos inflamáveis, ou objetos molhados com produtos inflamáveis, no interior, perto ou em cima do aparelho.
- Os detergentes de máquina de lavar loiça são perigosos. Siga as instruções de segurança da embalagem do detergente.
- Não beba a água do aparelho, nem a utilize para qualquer outro fim.
- Não retire a loiça do aparelho enquanto o programa não estiver concluído. Pode restar algum detergente na loiça.
- Não se sente nem se apoie na porta quando esta estiver aberta.
- O aparelho pode libertar vapor quente se abrir a porta quando um programa estiver em funcionamento.

2.5 Assistência

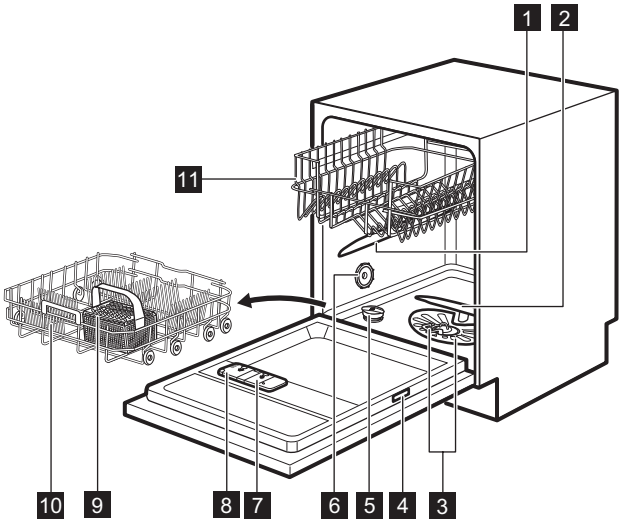
- Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado se for necessário reparar o aparelho.
- Utilize apenas peças de substituição originais.

2.6 Eliminação

AVISO!
Risco de ferimentos ou asfixia.

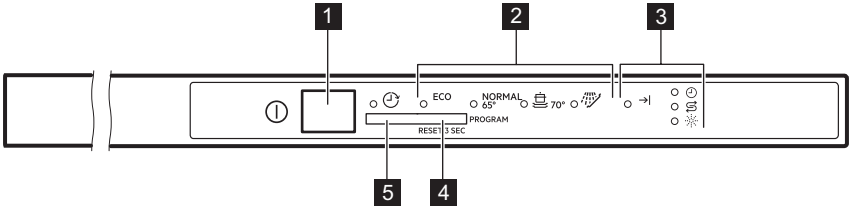
- Desligue o aparelho da alimentação eléctrica.
- Corte o cabo de alimentação eléctrica e elimine-o.
- Remova o trinco da porta para evitar que crianças ou animais de estimação possam ficar aprisionados no interior do aparelho.

3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO



1 Braço aspersor superior
2 Braço aspersor inferior
3 Filtros
4 Placa de características
5 Depósito de sal
6 Ranhura de ventilação
7 Distribuidor de abrilhantador
8 Distribuidor de detergente
9 Cesto de talheres
10 Cesto inferior
11 Cesto superior

4. PAINEL DE COMANDOS



1 Botão On/Off
2 Indicadores de programa
3 Indicadores
4 Botão de programa
5 Botão Delay

4.1 Indicadores

Indicador	Descrição
◷	Indicador de programa em funcionamento. Acende-se quando um programa inicia e apaga-se quando um programa termina.
→|	Indicador de fim.
✳	Indicador de falta de abrilhantador. Está apagado durante o funcionamento dos programas.
⇄	Indicador de falta de sal. Está apagado durante o funcionamento dos programas.

5. PROGRAMAS

A ordem dos programas na tabela pode não refletir a sequência dos mesmos no painel de comandos.

Programa	Nível de sujidade Tipo de carga	Fases do programa	Valores de consumo 1)		
			Duração (min.)	Energia (kWh)	Água (l)
ECO 2)	Sujidade normal Loiça e talheres	• Pré-lavagem • Lavagem a 50 °C • Enxaguamentos • Secagem	227	1.039	11

Programa	Nível de sujidade Tipo de carga	Fases do programa	Valores de consumo 1)		
			Duração (min.)	Energia (kWh)	Água (l)
	Sujidade intensa Loiça, talheres, tachos e panelas	• Pré-lavagem • Lavagem a 70 °C • Enxaguamentos • Secagem	155 - 170	1.5 - 1.7	14 - 15
NORMAL	Sujidade normal Loiça e talheres	• Pré-lavagem • Lavagem a 65 °C • Enxaguamentos • Secagem	130 - 140	1.4 - 1.6	15 - 17
3)	Tudo	• Pré-lavagem	14	0.1	5

1) A pressão e a temperatura da água, as variações da corrente elétrica, as opções e a quantidade de loiça podem alterar estes valores.

2) Este programa proporciona os consumos de água e energia mais eficientes para loiça e talheres com sujidade normal. Este é o programa standard para testes.

3) Com este programa, pode enxaguar rapidamente a loiça para evitar a adesão dos resíduos de alimentos aos pratos e a formação de maus odores no aparelho. Não utilize detergente com este programa.

5.1 Informação para testes

Para receber a informação necessária para efetuar testes de desempenho (por exemplo, de acordo com a norma EN60436), envie um e-mail para:

info.test@dishwasher-production.com

O seu pedido deve incluir o código do número do produto (PNC) que se encontra na placa de caraterísticas.

Para esclarecer qualquer dúvida que tenha acerca da sua máquina de lavar loiça, consulte o livro de assistência que foi fornecido com o aparelho.

6. PROGRAMAÇÕES

6.1 Modo de selecção de programa e modo de utilizador

Quando o aparelho está no modo de selecção de programa, é possível seleccionar um programa e entrar no modo de utilizador.

Definições disponíveis no modo de utilizador:

- Nível do descalcificador da água, de acordo com a dureza da água.
- Activação ou desactivação do sinal sonoro de fim de um programa.
- Activação ou desactivação da opção AirDry.

Uma vez que o aparelho conserva as definições guardadas, não é necessário configurá-lo antes de cada ciclo.

Como entrar no modo de selecção de programa

O aparelho está no modo de selecção de programa quando o indicador de programa ECO piscar.
Após a activação, o aparelho fica no modo de selecção de programa por predefinição. Se não ficar, entre no modo de selecção de programa assim:

Prima o botão de programa e mantenha-o premido até que o aparelho entre no modo de selecção de programa.

Como entrar no modo de utilizador

Certifique-se de que o aparelho está no modo de selecção de programa.

Para entrar no modo de utilizador, mantenha o botão de programa premido até que o indicador ECO fique intermitente e os indicadores NORMAL e fiquem acesos.

6.2 Descalcificador da água

O descalcificador da água remove minerais da água que podem ter um efeito negativo nos resultados da lavagem e no aparelho.

Quanto maior for o conteúdo destes minerais, maior é a dureza da água. A dureza da água é medida em escalas equivalentes.

O descalcificador da água deve ser regulado de acordo com a dureza da água da sua área. Os serviços de abastecimento de água podem indicar qual é o grau de dureza da água na sua área. É importante definir o nível correto do descalcificador da água para garantir bons resultados de lavagem.

A descalcificação de água dura pode aumentar o consumo de água e energia e a duração do programa. Quanto maior for o nível selecionado no descalcificador da água, maiores serão o consumo e a duração.

Dureza da água

Graus alemães (°dH)	Graus franceses (°fH)	mmol / l	Graus Clarke	Nível do descalcificador da água
47 - 50	84 - 90	8,4 - 9,0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7,6 - 8,3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	23 - 27	5 **1)**
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	5 - 12	2
<4	<7	<0,7	< 5	1 **2)**

1) Definição de fábrica.

2) Não utilize sal neste nível.

Independentemente do tipo de detergente que utilizar, selecione o nível de dureza da água correto para manter o indicador de falta de sal ativo.

As pastilhas combinadas que contêm sal não são suficientemente eficazes para amolecer água dura.

Como regular o nível do descalcificador da água

Certifique-se de que o aparelho está no modo de utilizador.

1. Aguarde até que os indicadores NORMAL e 🍽 se apaguem e o indicador →| comece a piscar. O indicador ECO ainda pisca. O número de intermitências do indicador →| indica a definição actual.
   - por exemplo, 5 intermitências + pausa + 5 intermitências = nível 5.
2. Prima o botão de programa repetidamente para alterar a definição. Sempre que premir o botão de programa, o nível aumenta um número. Quando chegar ao nível 10, recomeça a partir do nível 1.
3. Prima On/Off para confirmar a selecção.

6.3 Sinais sonoros

O aparelho emite sinais sonoros quando ocorre alguma anomalia. Não é possível desactivar estes sinais sonoros.

Também existe um sinal sonoro que é emitido quando um programa termina. Este sinal sonoro está desactivado por predefinição, mas é possível activá-lo.

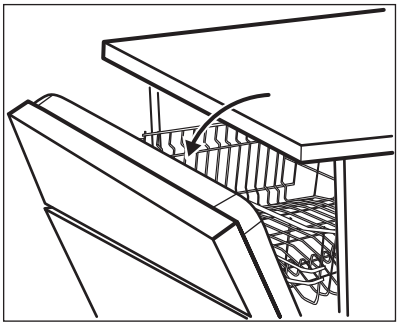
Como activar o sinal sonoro de fim de programa

Certifique-se de que o aparelho está no modo de utilizador.

1. Prima imediatamente o botão de programa.
   - Os indicadores ECO e 🍽 estão acesos.
   - O indicador NORMAL pisca.
2. Aguarde até que os indicadores ECO e 🍽 se apaguem. O indicador NORMAL ainda pisca.
   - O indicador →| indica a definição actual: indicador →| apagado = sinal sonoro desligado.
3. Prima o botão de programa para alterar a definição.
   - indicador →| aceso = sinal sonoro ligado.
4. Prima On/Off para confirmar a definição.

6.4 AirDry

A opção AirDry melhora a secagem e reduz o consumo de energia.



Durante a fase de secagem, a porta abre-se automaticamente e fica entreaberta.

CUIDADO!
Não tente fechar a porta do aparelho durante os primeiros 2 minutos após a abertura automática. Isso pode danificar o aparelho.

A opção AirDry é ativada automaticamente com todos os programas, exceto 🧽 (se aplicável).

CUIDADO!
Se alguma criança tiver acesso ao aparelho, é recomendável desativar a opção AirDry porque a abertura da porta pode representar um perigo.

Como desactivar a opção AirDry

Certifique-se de que o aparelho está no modo de utilizador.

1. Prima o botão de programa duas vezes.
   - Os indicadores ECO e NORMAL estão acesos.
   - O indicador pisca.
2. Aguarde até que os indicadores ECO e NORMAL se apaguem.
   O indicador ainda pisca.
   - O indicador indica a definição actual: apagado = opção AirDry desactivada.
3. Prima o botão de programa para alterar a definição.
   - aceso = opção AirDry activada.
4. Prima On/Off para confirmar a selecção.

7. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO

1. **Certifique-se de que o nível definido para o descalcificador da água corresponde à dureza da água fornecida. Caso contrário, ajuste o nível do descalcificador da água.**
2. Encha o depósito de sal.
3. Encha o distribuidor de abrilhantador.
4. Abra a torneira da água.
5. Inicie um programa para remover eventuais resíduos de processamento que possam ainda existir no aparelho. Não utilize detergente e não coloque loiça nos cestos.

Após iniciar o programa, o aparelho pode demorar até 5 minutos a recarregar a resina no descalcificador da água. A fase de lavagem começa apenas quando este processo terminar. O processo é repetido periodicamente.

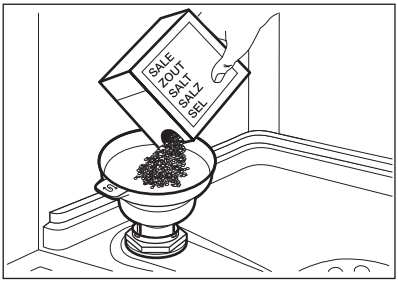
7.1 Depósito de sal

CUIDADO!
Utilize apenas sal grosso especial para máquinas de lavar loiça. O sal fino representa risco de corrosão.

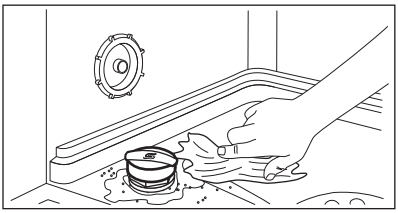
O sal é utilizado para recarregar a resina do amaciador da água e para garantir bons resultados de lavagem no quotidiano.

Como encher o depósito de sal

1. Rode a tampa do depósito de sal no sentido anti-horário e retire-a.
2. Coloque 1 litro de água no depósito de sal (apenas na primeira vez).
3. Encha o depósito de sal com 1 kg de sal (até ficar cheio).



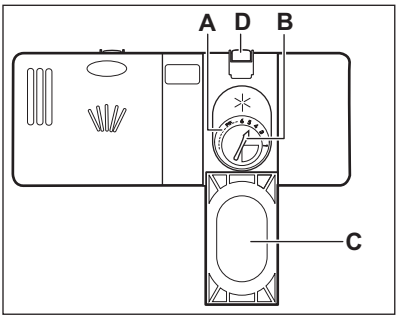
4. Agite o funil com cuidado segurando-o pela pega para introduzir os últimos grãos.
5. Retire o sal que tiver ficado à volta da abertura do depósito de sal.

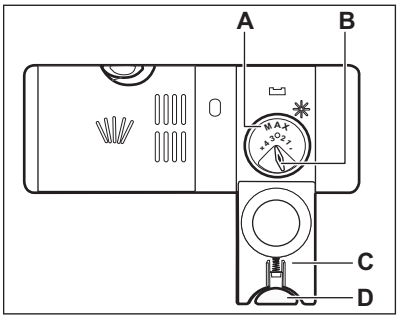


6. Rode a tampa do depósito de sal no sentido horário para fechar o depósito de sal.

CUIDADO!
É possível que saia água e sal do depósito de sal quando estiver a enchê-lo. Após encher o depósito de sal, inicie imediatamente um programa para evitar corrosão.

7.2 Como encher o distribuidor de abrilhantador





CUIDADO!
Utilize apenas abrilhantador específico para máquinas de lavar loiça.

1. Prima o botão de libertação (**D**) para abrir a tampa (**C**).
2. Coloque abrilhantador no distribuidor (**A**) até chegar ao nível "max".
3. Limpe o abrilhantador entornado com um pano absorvente para evitar demasiada espuma.
4. Feche a tampa. Certifique-se de que o botão de libertação fica trancado na posição correta.

Pode rodar o seletor de quantidade a libertar (**B**) entre a posição 1 (menos quantidade) e a posição 4 ou 6 (mais quantidade).

8. UTILIZAÇÃO DIÁRIA

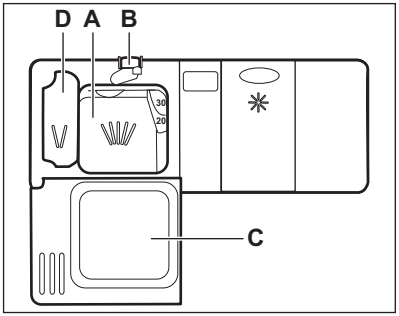
1. Abra a torneira da água.
2. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para activar o aparelho.

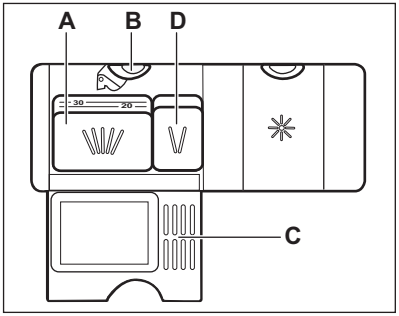
Certifique-se de que o aparelho está no modo de selecção de programa.

- Se o indicador de falta de sal estiver aceso, encha o depósito de sal.
- Se o indicador de falta de abrilhantador estiver aceso, encha o distribuidor de abrilhantador.

3. Coloque a loiça nos cestos.
4. Adicione o detergente.
5. Seleccione e inicie o programa correcto para o tipo de carga e grau de sujidade.

8.1 Utilizar detergente





1. Prima o botão de libertação (**B**) para abrir a tampa (**C**).
2. Coloque o detergente em pó ou pastilha no compartimento (**A**).
3. Se o programa tiver uma fase de pré-lavagem, coloque uma pequena quantidade de detergente no compartimento (**D**).
4. Feche a tampa. Certifique-se de que o botão de libertação fica trancado na posição correta.

8.2 Utilizar pastilhas combinadas

Quando utilizar pastilhas que contenham sal e abrilhantador, não encha o depósito de sal e o distribuidor de abrilhantador.

1. Regule o amaciador da água para o nível mais baixo.
2. Regule o distribuidor de abrilhantador para a posição mais baixa.

8.3 Seleccionar e iniciar um programa

Iniciar um programa

1. Mantenha a porta do aparelho entreaberta.
2. Prima o botão On/Off para activar o aparelho. Certifique-se de que o aparelho está no modo de selecção de programa.
3. Prima o botão de programa repetidamente até que o indicador do programa pretendido comece a piscar.
4. Feche a porta do aparelho para iniciar o programa.

Iniciar um programa com início diferido

1. Seleccione um programa.
2. Prima Delay para atrasar o início do programa por 3 horas.
   - O indicador acende-se.
3. Feche a porta do aparelho para que a contagem decrescente inicie.

Quando a contagem decrescente terminar, o programa inicia.

Abrir a porta do aparelho durante o funcionamento

Se abrir a porta durante o funcionamento de um programa, o aparelho pára de funcionar. Isto pode afectar o consumo de energia e a duração do programa. Quando fechar a porta, o aparelho continua a partir do ponto de interrupção.

Se abrir a porta durante a fase de secagem e deixá-la aberta durante mais de 30 segundos, o programa termina. Isto não acontece se a porta for aberta pela função AirDry.

Não tente fechar a porta do aparelho durante os primeiros 2 minutos após ter sido aberta automaticamente pela função AirDry, porque pode danificar o aparelho.
Se, após isso, a porta for mantida fechada durante 3 minutos, o programa actual termina.

Cancelar o início diferido

Prima o botão de programa e mantenha-o premido até que o aparelho entre no modo de selecção de programa.
Quando cancelar o início diferido, terá de seleccionar o programa novamente.

Cancelar o programa

Prima o botão de programa e mantenha-o premido até que o aparelho entre no modo de selecção de programa.

Certifique-se de que existe detergente no distribuidor de detergente antes de iniciar outro programa.

Fim do programa

Quando o programa terminar, o indicador →| acende.

1. Prima o botão On/Off ou aguarde que o aparelho mude para o modo de espera. Se abrir a porta antes da activação do modo de espera, o aparelho é desactivado automaticamente.
2. Feche a torneira da água.

9. SUGESTÕES E DICAS

9.1 Geral

Siga as sugestões abaixo para garantir resultados de lavagem e secagem ótimos na utilização diária e ajudar a proteger o ambiente.

- Retire os resíduos de alimentos maiores dos pratos antes de os colocar na máquina.
- Não passe a loiça por água antes de a colocar na máquina. Quando for necessário, selecione um programa que tenha fase de pré-lavagem.
- Utilize sempre todo o espaço dos cestos.
- Não coloque peças em contacto com outras ou por cima de outras nos cestos. Só assim a água chegará a toda a loiça para a lavar.
- Pode utilizar detergente, abrilhantador e sal para máquina de lavar loiça em separado ou utilizar pastilhas combinadas (por exemplo, "Tudo em 1"). Siga as instruções indicadas na embalagem.
- Selecione o programa de acordo com o tipo de carga e o grau de sujidade.

  O programa **ECO** proporciona os consumos de água e energia mais eficientes.

9.2 Utilizar sal, abrilhantador e detergente

- Utilize apenas sal, abrilhantador e detergente próprios para máquina de lavar loiça. A utilização de outros produtos pode danificar o aparelho.
- Para as áreas com água dura ou muito dura, recomendamos a utilização de detergente de máquina de lavar loiça simples (pó, gel ou pastilhas sem agentes adicionais), abrilhantador e sal em separado para obtenção dos melhores resultados de lavagem e secagem.
- Pelo menos uma vez por mês, coloque o aparelho a funcionar apenas com o produto de limpeza próprio para este efeito.
- As pastilhas de detergente não se dissolvem totalmente nos programas curtos. Para evitar resíduos de detergente na loiça, recomendamos

que utilize as pastilhas apenas com programas longos.
- Não utilize mais do que a quantidade correcta de detergente. Consulte as instruções na embalagem do detergente.

9.3 O que fazer se quiser deixar de utilizar pastilhas de detergente combinadas

Antes de começar a utilizar detergente, sal e abrilhantador em separado, execute o seguinte procedimento.

1. Seleccione o nível máximo do descalcificador da água.
2. Certifique-se de que o depósito de sal e o depósito de abrilhantador estão cheios.
3. Inicie o programa mais curto que tenha uma fase de enxaguamento. Não utilize detergente e não coloque loiça nos cestos.
4. Quando o programa terminar, regule o nível do descalcificador da água para a dureza da água na sua área.
5. Regule a quantidade de abrilhantador a libertar.

9.4 Colocar loiça nos cestos

- Utilize o aparelho apenas para lavar loiça que possa ser lavada na máquina.
- Não lave peças de madeira, marfim, alumínio, estanho ou cobre no aparelho.
- Não lave peças que possam absorver água no aparelho (esponjas, panos domésticos).
- Retire os resíduos de alimentos maiores dos pratos.
- Deixe os tachos que tiverem resíduos queimados de molho antes de os lavar no aparelho.
- Coloque as peças ocas (chávenas, copos e panelas) com a abertura para baixo.
- Certifique-se de que os copos não tocam noutros copos.
- Coloque as peças leves no cesto superior. Certifique-se de que a loiça não se move facilmente.
- Coloque os talheres e outros objetos pequenos no cesto de talheres.
- Certifique-se de que os braços aspersores podem mover-se livremente antes de iniciar um programa.

9.5 Antes de iniciar um programa

Antes de iniciar o programa selecionado, certifique-se de que:

- Os filtros estão limpos e bem instalados.
- A tampa do depósito de sal está bem apertada.
- Os braços aspersores não estão obstruídos.
- A máquina tem abrilhantador e sal suficientes (exceto se utilizar pastilhas de detergente combinadas).
- A loiça está colocada corretamente nos cestos.
- O programa é adequado para o tipo de carga e o grau de sujidade.
- Foi utilizada a quantidade de detergente correta.

9.6 Descarregar os cestos

1. Deixe a loiça arrefecer antes de a retirar do aparelho. A loiça quente danifica-se facilmente.
2. Esvazie primeiro o cesto inferior e só depois o cesto superior.

Quando o programa terminar, pode ficar água nas superfícies internas do aparelho.

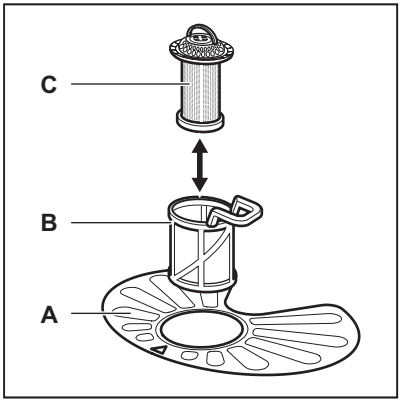
10. MANUTENÇÃO E LIMPEZA

AVISO!
Antes de qualquer acção de manutenção, desactive o aparelho e desligue a ficha da tomada eléctrica.

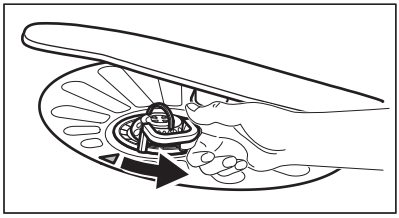
Se os filtros estiverem sujos e os braços aspersores estiverem obstruídos, os resultados de lavagem são inferiores. Verifique-os regularmente e limpe-os se for necessário.

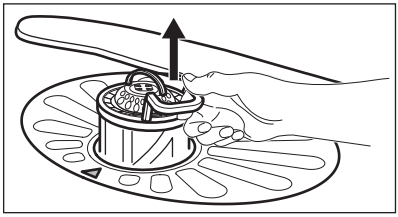
10.1 Limpar os filtros

O sistema de filtração é composto por 3 peças.

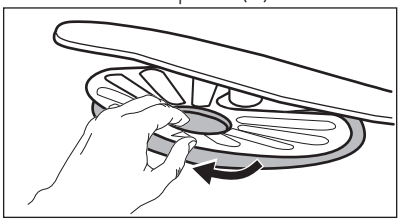


1. Rode o filtro (**B**) no sentido anti-horário e remova-o.

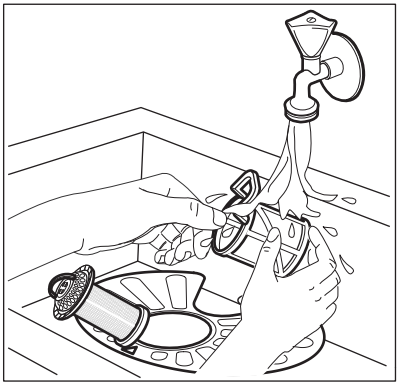




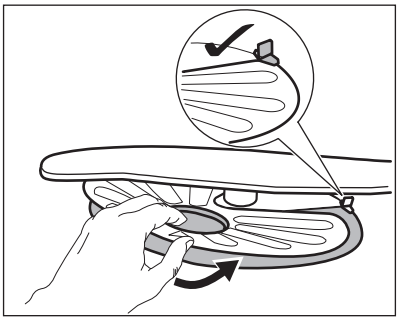
2. Retire o filtro (**C**) do filtro (**B**).
3. Retire o filtro plano (**A**).



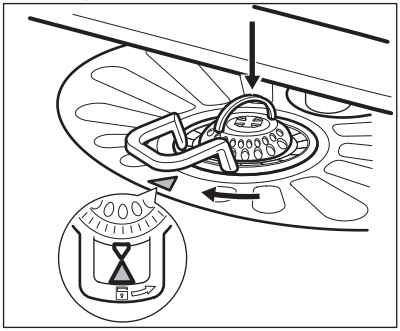
4. Lave os filtros.



5. Certifique-se de que não há resíduos de alimentos ou sujidade dentro e à volta da borda do colector.
6. Reinstale o filtro plano (**A**). Certifique-se de que fica posicionado correctamente debaixo das 2 guias.



7. Monte os filtros (**B**) e (**C**).
8. Reinstale o filtro (**B**) no filtro plano (**A**). Rode-o no sentido horário até bloquear.



CUIDADO!
Uma posição incorrecta dos filtros pode causar resultados de lavagem insatisfatórios e danos no aparelho.

10.2 Limpar os braços aspersores

Não retire os braços aspersores. Se os orifícios dos braços aspersores ficarem obstruídos, retire a sujidade com um objecto fino e afiado.

10.3 Limpeza externa

- Limpe o aparelho com um pano macio e húmido.
- Utilize apenas detergentes neutros.
- Não utilize produtos abrasivos, esfregões ou solventes.

10.4 Limpeza do interior

- Limpe o aparelho com cuidado, incluindo a junta de borracha da porta, com um pano macio húmido.
- Se utilizar frequentemente programas de curta duração, poderá ocorrer acumulação de gordura e calcário no interior do aparelho. Para evitar isso, recomendamos que utilize programas de longa duração pelo menos 2 vezes por mês.
- Para manter o melhor desempenho do seu aparelho, recomendamos a utilização de um produto de limpeza especifico para máquinas de lavar loiça uma vez por mês. Siga rigorosamente as instruções da embalagem do produto.

11. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS

Se o aparelho parar durante o funcionamento ou não iniciar, tente resolver o problema com a ajuda da informação da tabela antes de contactar um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

AVISO!
Qualquer reparação executada incorrectamente pode resultar em riscos de segurança para o utilizador. Todas as reparações têm de ser efectuadas por pessoal qualificado.

No caso de alguns problemas, o indicador de fim pisca para indicar uma anomalia.

Quase todos os problemas que ocorrem podem ser resolvidos sem necessidade de contactar um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
Não consegue activar o aparelho.	• Certifique-se de que a ficha está ligada na tomada eléctrica. • Certifique-se de que não há um disjuntor desligado no quadro eléctrico.
O programa não inicia.	• Certifique-se de que a porta do aparelho está fechada. • Se tiver seleccionado o Início Diferido, cancele-o ou aguarde até a contagem decrescente terminar. • O aparelho iniciou o procedimento de recarregamento da resina dentro do descalcificador da água. O procedimento demora aproximadamente 5 minutos.
O aparelho não se enche com água. • O indicador de fim pisca 1 vez intermitentemente. • É emitido 1 sinal sonoro intermitentemente.	• Certifique-se de que a torneira da água está aberta. • Certifique-se de que a pressão do fornecimento de água não é demasiado baixa. Para obter essa informação, contacte os serviços de abastecimento de água locais. • Certifique-se de que a torneira da água não está obstruída. • Certifique-se de que o filtro da mangueira de entrada não está obstruído. • Certifique-se de que a mangueira de entrada não tem dobras ou vincos.
O aparelho não escoa a água. • O indicador de fim pisca 2 vezes intermitentemente. • São emitidos 2 sinais sonoros intermitentemente.	• Certifique-se de que o sifão do lava-loiça não está obstruído. • Certifique-se de que a mangueira de escoamento não tem dobras ou vincos.
O dispositivo anti-inundação foi activado. • O indicador de fim pisca 3 vezes intermitentemente. • São emitidos 3 sinais sonoros intermitentemente.	• Feche a torneira da água e contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.
O aparelho pára e recomeça muitas vezes durante o funcionamento.	• Isso é normal. Esta acção proporciona uma lavagem óptima com poupança de energia.
O programa demora demasiado tempo.	• Se tiver seleccionado o início diferido, cancele-o ou aguarde até a contagem decrescente terminar.
Existe uma pequena fuga na porta do aparelho.	• O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável). • A porta do aparelho não está centrada com a cuba. Ajuste o pé traseiro (se aplicável).

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
É difícil fechar a porta do aparelho.	• O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável). • Existe loiça saliente dos cestos.
Ouve-se ruído de pancadas no interior do aparelho.	• A loiça não foi bem arrumada nos cestos. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Certifique-se de que os braços aspersores podem rodar livremente.
O aparelho faz disparar o disjuntor.	• A amperagem do disjuntor não é suficiente para suportar todos os aparelhos que estão a funcionar. Verifique a amperagem da tomada e a capacidade do contador ou desligue algum aparelho que esteja a funcionar. • Falha eléctrica interna do aparelho. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

Consulte os capítulos **"Antes da primeira utilização"**, **"Utilização diária"** ou **"Sugestões e dicas"** para conhecer outras causas possíveis.

Após verificar o aparelho, desligue-o e volte a ligá-lo. Se o problema voltar a ocorrer, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

No caso de surgir algum código de alarme que não esteja na tabela, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

11.1 Os resultados de lavagem e de secagem não são satisfatórios

Problema	Possível causa e solução
Lavagem insatisfatória.	• Consulte os capítulos **"Utilização diária"** e **"Sugestões e dicas"** e o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Utilize programas de lavagem mais intensivos. • Limpe os orifícios do braço aspersor e o filtro. Consulte o capítulo **"Manutenção e limpeza"**.

Problema	Possível causa e solução
Secagem insatisfatória.	• A loiça esteve demasiado tempo dentro do aparelho fechado. • Não existe abrilhantador ou a dosagem de abrilhantador não é suficiente. Regule o distribuidor de abrilhantador para um nível superior. • Pode ser necessário secar os artigos de plástico com um pano. • Para obter o melhor desempenho na secagem, ative a opção AirDry. • Recomendamos que utilize sempre abrilhantador, mesmo com pastilhas de detergente combinadas.
Riscos esbranquiçados ou camadas azuladas nos copos e pratos.	• Foi libertado demasiado abrilhantador. Ajuste o nível de abrilhantador para um nível inferior. • Excesso de detergente.
Manchas e marcas de água secas nos copos e nos pratos.	• A quantidade de abrilhantador libertado não é suficiente. Ajuste o nível de abrilhantador para um nível superior. • A causa pode estar na qualidade do abrilhantador.
A loiça fica molhada.	• Para obter o melhor desempenho na secagem, ative a opção AirDry. • O programa não tem fase de secagem ou a fase de secagem usa uma temperatura baixa. • O distribuidor de abrilhantador está vazio. • A causa pode estar na qualidade do abrilhantador. • A causa pode estar na qualidade das pastilhas de detergente combinadas. Experimente uma marca diferente ou ative o distribuidor de abrilhantador para utilizar abrilhantador em conjunto com as pastilhas de detergente combinadas.
O interior do aparelho está molhado.	• Não se trata de um defeito do aparelho. A humidade do ar condensa-se nas paredes interiores do aparelho.
Espuma invulgar durante a lavagem.	• Utilize apenas detergente adequado para máquinas de lavar loiça. • Existe uma fuga no distribuidor de abrilhantador. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.
Vestígios de ferrugem nos talheres.	• Existe demasiado sal na água da lavagem. Consulte **"O descalcificador da água"**. • Talheres de prata em conjunto com talheres de aço inoxidável. Evite colocar talheres de prata perto de talheres de aço inoxidável.

Problema	Possível causa e solução
O distribuidor do detergente fica com resíduos de detergente no fim do programa.	• A pastilha de detergente ficou colada ao distribuidor e não foi totalmente dissolvida pela água. • A água não consegue tirar o detergente do distribuidor. Certifique-se de que o braço aspersor não está obstruído. • Certifique-se de que não há objetos nos cestos a impedir a abertura do distribuidor de detergente.
Odores no interior do aparelho.	• Consulte **"Limpeza do interior"**.
Depósitos de calcário na loiça, na cuba e na face interior da porta.	• O nível de sal está baixo; verifique o indicador de falta de sal. • A tampa do depósito de sal está solta. • A sua água é dura. Consulte **"O descalcificador da água"**. • Mesmo que utilize pastilhas combinadas multifunções, utilize sal e regule a regeneração do descalcificador da água. Consulte **"O descalcificador da água"**. • Se continuar a observar depósitos de calcário, limpe o aparelho com um produto de limpeza próprio para este efeito. • Experimente um detergente diferente. • Contacte o fabricante do detergente.
Loiça baça, descolorada e lascada.	• Certifique-se de que lava na máquina apenas os artigos que podem ser lavados na máquina. • Carregue e descarregue os cestos com cuidado. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Coloque os artigos delicados no cesto superior.

Consulte os capítulos **"Antes da primeira utilização"**, **"Utilização diária"** ou **"Sugestões e dicas"** para conhecer outras causas possíveis.

12. FICHA DE INFORMAÇÃO DO PRODUTO

Marca comercial	AEG
Modelo	FSB31610Z 911539242
Capacidade nominal (definições normais)	13
Classe de eficiência energética	A+

Consumo de energia anual em kWh, com base em 280 ciclos de lavagem normal com enchimento por água fria e consumo nos modos de baixa potência. O valor real do consumo de energia dependerá do modo de utilização do aparelho.	295
Consumo de energia do ciclo de lavagem normal (kWh)	1.039
Consumo de energia em modo desligado (W)	0.50
Consumo de energia em modo inativo (W)	5.0
Consumo de água anual em litros, com base em 280 ciclos de lavagem normal. O valor real do consumo de água dependerá do modo de utilização do aparelho	3080
Classe de eficiência de secagem determinada por escala de G (menos eficiente) a A (mais eficiente)	A
O "programa normal" é o ciclo de lavagem normal a que se referem as informações constantes do rótulo e da ficha. Este programa é adequado para lavar loiça com grau de sujidade normal e é o programa mais eficiente em termos de consumo combinado de energia e de água. Este programa é indicado como programa "Eco".	ECO
Duração do programa do ciclo de lavagem normal (min)	227
Duração do modo inativo (Left-on) (min)	5
Nível Sonoro (dB(A) re 1pW)	49
Eletrodoméstico de encastrar S/N	Sim

13. INFORMAÇÃO TÉCNICA ADICIONAL

Dimensões	Largura / Altura / Profundidade (mm)	596 / 818 - 898 / 555
Ligação elétrica 1)	Tensão (V)	220 - 240
	Frequência (Hz)	50
Pressão do fornecimento de água	Mín. / máx. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Fornecimento de água	Água fria ou água quente 2)	máx. 60 °C

1) Consulte os restantes valores na placa de caraterísticas.

2) Se a água quente for proveniente de fontes de energias renováveis (ex.: painéis solares), utilize-a para diminuir o consumo de energia.

14. PREOCUPAÇÕES AMBIENTAIS

Recicle os materiais que apresentem o símbolo . Coloque a embalagem nos contentores indicados para reciclagem. Ajude a proteger o ambiente e a saúde pública através da reciclagem dos aparelhos eléctricos e electrónicos. Não elimine os aparelhos que tenham o símbolo juntamente com os resíduos domésticos. Coloque o produto num ponto de recolha para reciclagem local ou contacte as suas autoridades municipais.

www.aeg.com/shop

156936930-A-202019

CE

AEG